



Bau- und Raumplanungskommission

An den Grossen Rat

P200 betreffend Erhalt des Familiengartenareals Rappenboden

Die Petition P200 betreffend Erhalt des Familiengartenareals Rappenboden wurde der Bau- und Raumplanungskommission (BRK) am 12. Januar 2005 zur Vorberatung und Bericht-erstattung überwiesen, nachdem sie bereits am 10. September 2003 an die Petitionskommission überwiesen worden war.

Der Grund für die Überweisung an die BRK lag darin, dass der Gegenstand der Petition P200 auch Gegenstand des der BRK bereits zugewiesenen Ratschlags 9376 betreffend Teilrevision des Zonenplans der Stadt Basel war. Es war denn auch die ursprüngliche Absicht der BRK, mit ihrem Bericht zum Ratschlag 9376 gleichzeitig zur Petition P200 zu berichten. Inhaltlich war dies auch der Fall, indem im Bericht der BRK 04.1501.02 zum Ratschlag 9376 auf die in der Petition P200 zum Ausdruck gebrachten Anliegen eingegangen wird (vgl. die Ausführungen auf Seiten 4 f. des genannten Berichts der BRK). In formaler Hinsicht hat die BRK es jedoch versehentlich unterlassen, dem Grossen Rat einen Antrag zur Behandlung der Petition P200 zu stellen. Dies soll hiermit nachgeholt werden.

Gemäss ihren Ausführungen im Bericht 04.1501.02, auf welche hiermit verwiesen wird, beantragt die BRK, die Petition P200 als erledigt abzuschreiben. Den Petenten ist eine Ausfertigung dieses Berichts sowie des Berichts 04.1501.02 zuzustellen.

Die Kommission hat diesen Bericht und den vorstehenden Antrag einstimmig verabschiedet und ihren Präsidenten zum Sprecher bestimmt.

28. September 2005

Namens der Bau- und Raumplanungskommission

Der Präsident

Dr. Andreas C. Albrecht